

Donnerstag: **Der vierte Tag**

Und Gott machte zwei große Lichter – die Sonne für den Tag und den Mond für die Nacht und dazu die Sterne. Sie sollten auf die Erde scheinen und Zeichen für die Zeiten sein – für Tage, Monate und Jahre.

Und es geschah so.

Und Gott sah, dass es gut war.



Zum Entdecken:

Sterne und Sternbilder haben Namen - „Großer Waagen“, „Kleiner Bär“, „Herkules“ oder „Drache“. [Hier](#) erfährst du, welche Sterne und Sternbilder man nachts am Himmel sehen kann. Zur Zeit geht die Sonne spät unter, aber wenn du einmal aufbleiben darfst bis es dunkel wird, kannst du am Himmel versuchen Sternbilder zu entdecken.

Zum Nachdenken:

Die Sonne geht auf – ein neuer Tag beginnt... Sonne und Mond bestimmen unsere Zeit, unseren Kalender. Welche Dinge machst du jeden Abend oder jeden Morgen? Was machst du besonders gerne im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter? Hast du einen Lieblingsmonat oder einen Lieblingstag in der Woche? Und warum? Schreib mir gerne an magdalena.weigand@elkb.de

Im [Sternenhimmel von Kira](#) findest du Gebete für morgens und abends.

Für's Schöpfungsbuch:

Du kannst einen funkelnden Sternenhimmel und den Mond malen, vielleicht sogar ein Sternbild. Oder eine strahlende Sonne. Wenn du möchtest schreibe dein Lieblings-Morgen- oder Abend-Gebet dazu.